



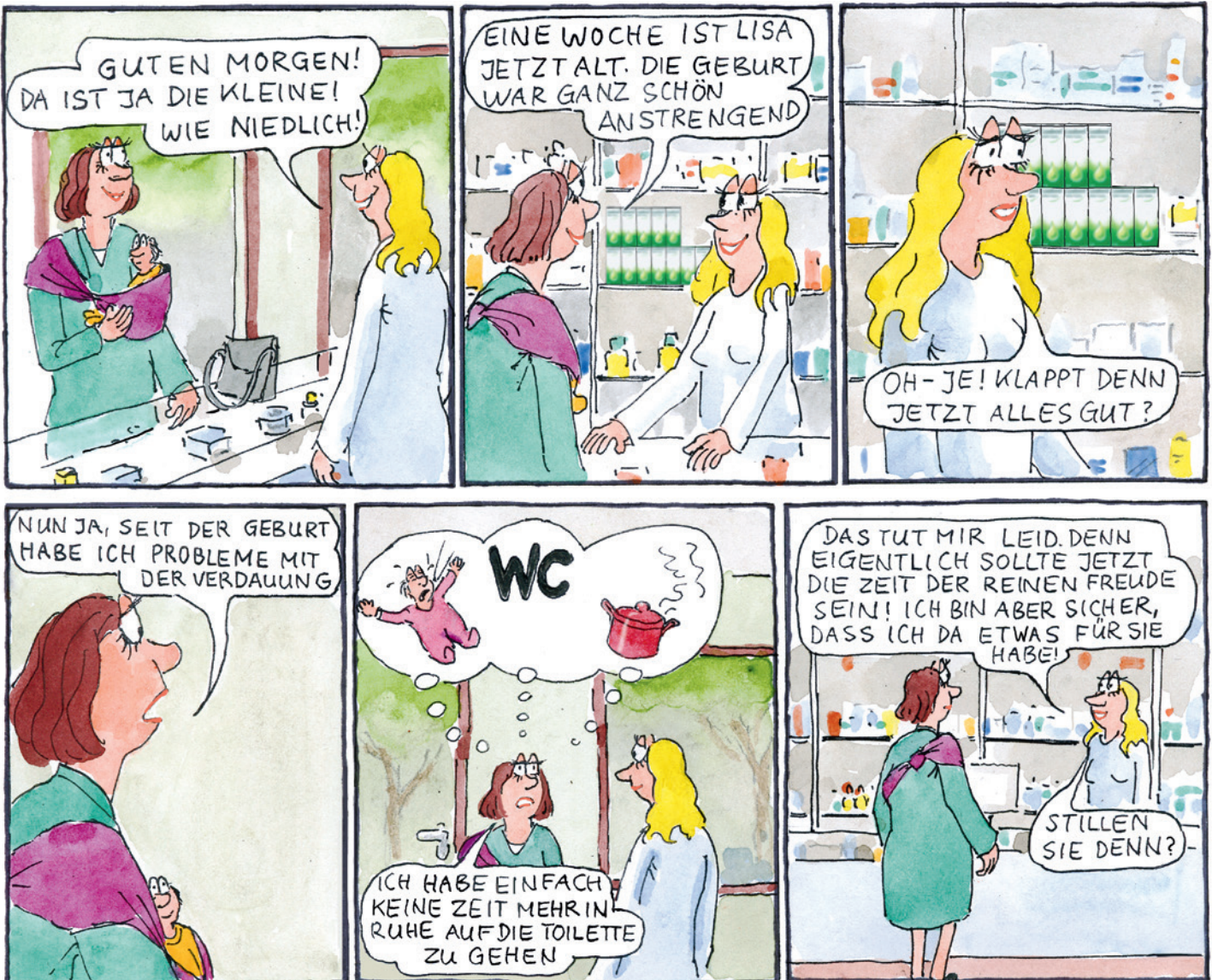
das aktuelle  apothema

PETRA Sympathix

heute als Frauen-Versteherin

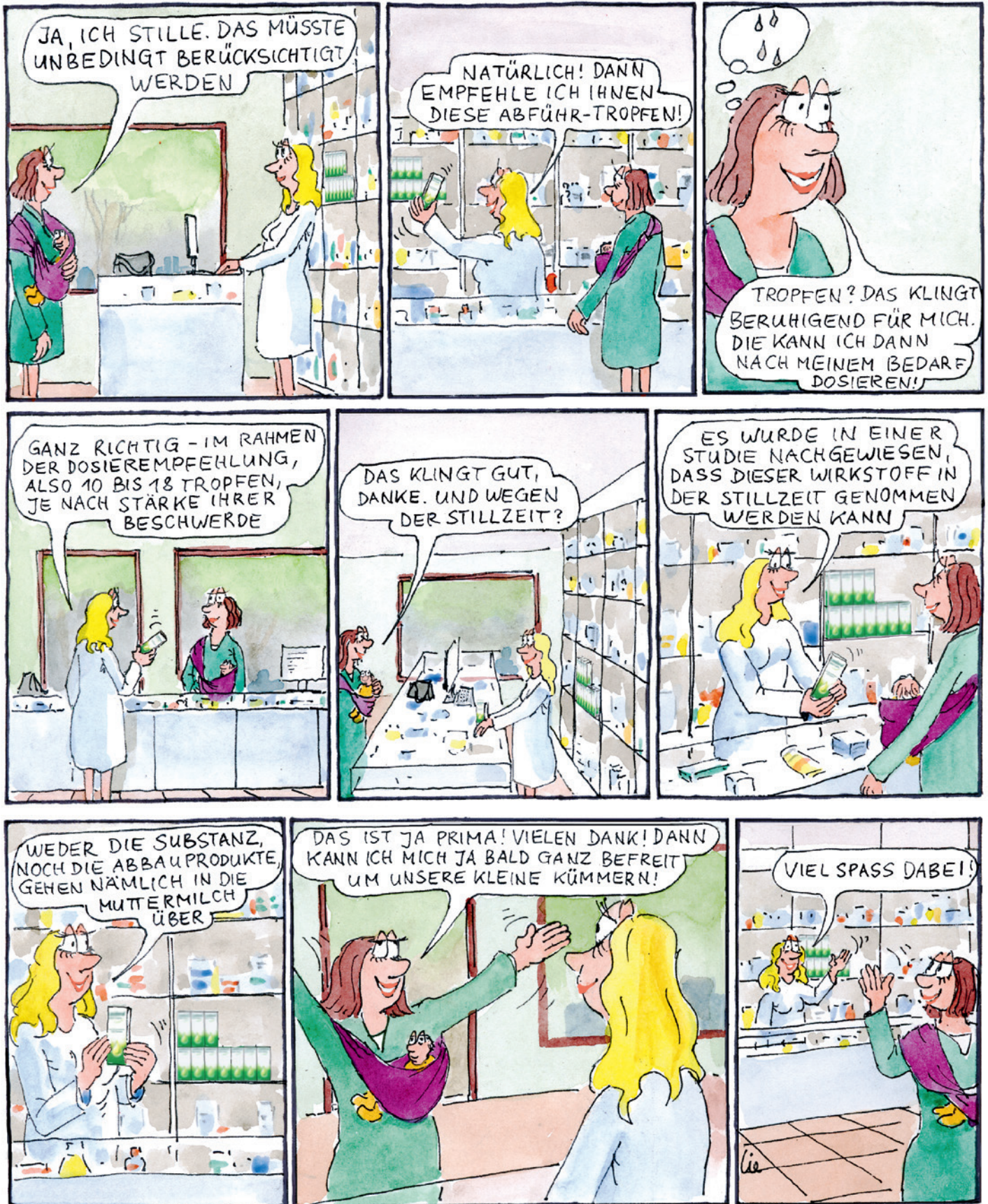
Illustration: Erik Liebermann

Text: Bettina Köste





PETRA Sympathix





Fit für den HV:

Verstopfung – Ein Frauenthema?

Frauen und ihre Verdauung Frauen leiden rund zwei- bis dreimal häufiger unter Verstopfung! Zum einen gibt es physiologische Unterschiede in der Anatomie und Funktion insbesondere des Dickdarms. Dieser ist bei Frauen etwas länger als bei Männern und transportiert langsamer. Letzteres, so wird vermutet, in Abhängigkeit vom weiblichen Zyklus und den Spiegeln der weiblichen Geschlechtshormone.

Vermutlich auch eine Sache der Hormone Die genauen Auswirkungen des Hormonspiegels auf die Verdauung sind noch relativ unbekannt, aber man beobachtet: Sobald sich die Zusammensetzung der Hormone ändert, ändert sich auch die Verdauung. Experten vermuten, dass dies am Progesteron liegt. Steigt der Anteil dieses weiblichen Geschlechtshormons im Blut an, wird parallel die Wirksamkeit von Serotonin verringert.

Hilfe aus der Apotheke Zur Behandlung von akut funktioneller und chronischer Verstopfung werden von Experten in der aktuellen Leitlinie unter anderem Mittel mit dem Wirkstoff Natriumpicosulfat¹, z. B. in Laxoberal Abführ-Tropfen[®], empfohlen, wenn Allgemeinmaßnahmen nicht greifen. Sie befreien zuverlässig und schonend von Verstopfung. Die Tropfen können innerhalb der Dosierungsempfehlung (10-18 Tropfen für Erwachsene) ganz nach Bedarf, also abhängig von der Stärke der Beschwerde, dosiert werden.

Laxoberal[®] Abführ-Tropfen können übrigens auch in der Stillzeit zur Behandlung der Obstipation eingesetzt werden, da weder die Wirkform noch ihre Abbauprodukte in die Muttermilch übergehen².



Quellen:

¹ Bisacodyl, Natriumpicosulfat, Macrogole; Obstipation ohne Entleerungsstörung; Andresen et al. (2013): S2k-Leitlinie Chronische Obstipation: Definition, Pathophysiologie, Diagnostik und Therapie; Gemeinsame Leitlinie der DGNM und DGVS; AMWF-Registrierungsnummer: 021/019

² Die aktive Wirkform BHPM und deren Abbauprodukte gehen nicht in die Muttermilch über. Friedrich et al.: Absence of excretion of the active moiety of bisacodyl and sodium picosulfate into human breast milk: an open-label, parallel-group, multiple-dose study in healthy lactating women. Drug Metab Pharmacokinet. 2011;26(5):458-64.

Praktisches aus **PETRA**s Trickkiste

Einfach genießen

Soulfood tut Leib und Seele gut

Kennen Sie das schöne Gefühl, das eine leckere Mahlzeit in fröhlicher Runde hinterlässt? Ja? Zeit, das mal wieder zu erleben. Was dabei nicht fehlen darf, sind genussvolle Rezepte – und die gibt's hier. Probieren Sie unser 3-Gänge-Genuss-Menü (Angaben für jeweils vier Personen), am besten in entspannter Gesellschaft. Denn was der Seele gut tut, tut auch dem Körper gut!

Vorspeise: Feinwürziges Thunfischtatar

Sie benötigen: 300 g Thunfisch, 1 Bund Frühlingszwiebeln, frischen Ingwer, Koriander, Chili, Pfeffer, Salz, Zitronensaft, Sojasauce

Zubereitung:

- 300 g frischen Thunfisch (Sushi-Qualität) würfeln
- 1 Bund Frühlingszwiebeln in feine Ringe schneiden
- mit 1 TL frisch geriebenem Ingwer, 1 TL frisch gehacktem Koriander, etwas Chili und Sojasauce vorsichtig vermengen
- mit Salz und Pfeffer würzen

Auf vier Tellern etwa gleich große Portionen anrichten mit einem Spritzer frischer Zitrone toppen. Lecker!

Und die Zubereitung der Hauptspeise **Pulled-Pork-Burger** sowie der Nachspeise **Mini New York Cheesecake** mit Himbeerspiegel finden Sie online auf www.diepta.de.



Wir wünschen guten Appetit!

Laxoberal[®] Abführ-Tropfen. Wirkstoff: 7,78 mg Natriumpicosulfat-Monohydrat/1 ml. **Sonst. Bestandteile:** Natriumbenzoat, Sorbitol-Lösung 70%, Natriumcitrat-Dihydrat, Citronensäure-Monohydrat, gereinigtes Wasser. **Anwendungsgebiete:** Zur Anwendung bei Obstipation sowie bei Erkrankungen, die eine erleichterte Defäkation erfordern. Wie andere Abführmittel sollte Laxoberal[®]-ohne differentialdiagnostische Abklärung der Verstopfungsursache nicht täglich oder über einen längeren Zeitraum eingenommen werden. **Gegenanzeigen:** Ileus, Darmobstruktion, akute Bauchbeschwerden wie Appendizitis, akut entzündliche Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes, starke Bauchschmerzen in Verbindung mit Übelkeit und Erbrechen, schwere Dehydratation, Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff, andere Triarylmethane oder einen der sonstigen Bestandteile, Unverträglichkeit gegenüber Sorbitol bzw. Fructose. Nicht anwenden bei Kindern unter 4 Jahren. **Nebenwirkungen:** Abdominelle Beschwerden, Bauchschmerzen u. -krämpfe, Durchfall, Übelkeit, Erbrechen, allergische Reaktionen, Schwindel und Synkope. **Warnhinweis:** Enthält Sorbitol. **Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG, 55216 Ingelheim am Rhein. 0714**

PETRA Sympathix wurde Ihnen präsentiert von **Laxoberal[®]**